

fol. 87, c. 509, a. 4480 (Mommsen S. 306): *Iustinus senior*] am Rande: *Simmachus et Boetius a Theodoro (!) perimuntur.*

fol. 87^v, c. 515, a. 4518 (Mommsen S. 307): *Iustinianus*] *Claruerunt Cassiodorus, Benedictus abbas, Arator, Priscianus.* Dieser vermutlich auf Paulus Diaconus, Hist. Langob. I 25 f. (ed. G. Waitz, MG. SS. rer. Germ., 1878, S. 73) zurückgehende Eintrag erscheint nochmals zu Beginn der Annalen fol. 18 (a. 532, s. unten S. 478) und scheint dort von derselben Hand geschrieben zu sein.

fol. 89, c. 554, a. 4622 (Mommsen S. 313): Nach dem Satz über Theodorus, der mit *fruge fecundarunt* endet, steht in anderer Tinte am oberen Rand der Vermerk: *E quibus Theodorus peccantium iudicia, quantis scilicet annis pro unoquoque peccato quis penitere debeat, mirabiliter scripsit* (aus Paulus Diaconus, Hist. Langob. V 30, ed. Waitz S. 197).

Die von Mommsen angegebenen Varianten erlauben es nicht, die Glasgower Hs. in ein Verwandtschaftsverhältnis zu einer der anderen Hss. zu bringen, aber man wird als Vorlage wohl ein in Wearmouth oder Jarrow geschriebenes Exemplar annehmen dürfen; denn im gleichen Abschnitt, in dem der Tod des Abtes Ceolfrith berichtet wird, der diesen beiden Klöstern vorstand: *cum esset presbiter annos XLVII, abbas autem annos XXXV* (Mommsen c. 590, S. 320), sind in der Glasgower Hs. zwei Worte interpoliert: *abbas autem nostri monasterii XXXV.*

Mit Beginn des nächsten Abschnittes erfolgt ein Schriftwechsel.

8) fol. 93^v—95^v Bedas Brief an Wictedus: *Incipit epistola venerabilis Bedę presbiteri ad Withedum presbiterum magnę religionis virum de vernali equinoctio* (rot). *Reverentissimo ac sanctissimo fratri Unithedo presbitero Beda optabilem in domino salutem. Libenter accepi litteras . . . aut ante equinoctium fuisse confirmet* (Jones S. 319—325, 15; Giles 1, 155—162, 15; Migne PL. 90, 599—605 A). Der gefälschte Schlußteil fehlt wie auch in anderen Hss. (vgl. Jones, Bedae Pseudepigrapha S. 41 ff.).

9) fol. 95^v—97 der Brief des Dionysius Exiguus an Petronius (Krusch, Studien zur christlich-mittelalterlichen Chronologie, Abh. Berl. 1937, Nr. 8, S. 63—67). Vgl. die Durham Hs. fol. 24^v—27 (oben S. 453), wo jedoch die letzten Zeilen fehlen. Der Glossator, dessen Schrift der des Hauptannalisten ähnelt, korrigierte auch den Text der Nr. 8 und fügte kritische Bemerkungen hinzu. So heißt es z. B. fol. 96^v (Krusch S. 65, 16): *in IIII. libro*] Das *IIII* wurde abgeändert zu *IIII^{to}* und der